

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Umweltausschusses vom 19.06.2007**

---

**Zu Ö 4      Entwicklung des ehemaligen Grenzübergangs Köpfchen im Rahmen der EuRegionale 2008 hier:  
Vorstellung der Entwurfsplanung  
geändert beschlossen  
FB 61/0526/WP15**

Zur Vorlage ergänzt Herr Wiezorek den Beschluss des Landschaftsbeirates, der die Ausführungen der Verwaltung in seiner Sitzung im Mai zur Kenntnis genommen habe. Er führt aus, dass der Landschaftsbeirat die Verwaltung um Prüfung gebeten habe, ob nicht ein wesentlich größerer Teil als bisher vorgesehen entsiegelt werden und der geplante Verbindungsweg nicht anders hergestellt werden könne, z. B. durch eine Begrünung. Darüber hinaus informiert Herr Wiezorek, dass der Landschaftsbeirat beschlossen habe, keine Hochbauten (den Aussichtsturm) zu errichten.

Herr Wiezorek erklärt, dass die Verwaltung darüber nachdenke, der Empfehlung, den Anteil der entsiegelten Fläche zu vergrößern, zu folgen. In welchem Umfang müsse jedoch noch geprüft werden. Auch wolle die Verwaltung die Empfehlung prüfen, den geplanten Verbindungsweg mit anderen Materialien herzustellen.

Der Ablehnung von Hochbauten (Aussichtsturm), so Herr Wiezorek, könne die Verwaltung jedoch nicht zustimmen. Die Verwaltung bitte daher den Umweltausschuss, dem Beschluss des Landschaftsbeirates zu widersprechen, sodass die Verwaltung die Erteilung einer Befreiung durch die Untere Landschaftsbehörde bei der Bezirksregierung beantragen könne.

Die Verwaltung schlage dementsprechend folgende geänderte Beschlussfassung vor:

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, dass Konzept für die Umgestaltung des ehemaligen Grenzübergangs Köpfchen auf der Grundlage der vorgestellten Planung weiter auszuarbeiten. Der Umweltausschuss weist die Forderung des Landschaftsbeirates nach Verzicht auf Hochbauten zurück.

Zum geplanten Projekt erklärt Herr Mayers, dass er das gesamte Vorgehen sehr begrüße, da es eine starke Aufwertung, insbesondere in kultureller und geschichtlicher Hinsicht, für den Bereich des ehemaligen Grenzübergangs darstelle. Sicherlich könne man auch mit Hochbauten in diesem Bereich leben.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Umweltausschuss einstimmig den von der Verwaltung vorgetragenen erweiterten Beschlussentwurf und weist damit den Widerspruch des Landschaftsbeirates zurück.

**Der Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Konzept für die Umgestaltung des ehemaligen Grenzübergangs Köpfchen auf der Grundlage der vorgestellten Planung weiter auszubauen. Der Umweltausschuss weist die Forderung des Landschaftsbeirates nach Verzicht auf Hochbauten zurück.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**